

Diskussion über J. W. Goethe

- Frage:** Wir haben vorhin mit Johann Wolfgang von Goethe gesprochen und das war ein großes Erlebnis. Nun drängt sich die Frage auf – wenn eine bestimmte Persönlichkeit – wie nun Johann Wolfgang von Goethe – aus ihrer Gesamtpersönlichkeit, beziehungsweise aus ihrem Gesamtbewußtsein unter deinem Einfluß wieder zur **damaligen Persönlichkeit** zusammenfindet, ist sie dann noch das, was sie **damals** war?
- Claudius:** Nun, meine Freunde, wenn ich **Johann Wolfgang von Goethe** einlade, dann ist diese gesamte Persönlichkeit zusammengesetzt aus diesem Bewußtsein, alles andere ist bedeutungslos, und es fließt nichts ein, außer dieser einen Person **Johann Wolfgang von Goethe**.
- Frage:** Dadurch, daß jetzt diese Persönlichkeit bei euch ist, hat sie ja einen anderen Blickwinkel, eine andere Perspektive bekommen und sieht das, was sie als Persönlichkeit auf der Erde war, unter einem neuen Gesichtspunkt?
- Claudius:** So ist es.
- Frage:** Und damit hat sich doch auch die Persönlichkeit in einer gewissen Weise verändert?
- Claudius:** Nun, mein Freund, du sprichst jetzt das Gesamtbewußtsein an. In dieses Gesamtbewußtsein ist **Johann Wolfgang von Goethe** eingegangen. Ich jedoch, mein Freund, und dies solltest du unterscheiden, spreche zu irgendeinem Zweck eine **bestimmte** Persönlichkeit aus diesem Gesamtbewußtsein an. Diesem Einzelbewußtsein, das sich artikulieren kann, ist natürlich die Erkenntnis zur Verfügung, wie er heute sein damaliges Leben betrachtet. Verstehst du mich?
- Frage:** Ja, das verstehe ich. Verändert das aber nicht zwangsweise auch die Persönlichkeit, wenn man diesen Blickwinkel dazubekommt?

Claudius: Natürlich, mein Freund, denn **Johann Wolfgang von Goethe** als Einzelperson gesehen, ohne diese Beurteilung seines Lebens vornehmen zu können, wäre nicht die komplette Persönlichkeit. Verstehe mich richtig, wenn der Fluß überschritten wird, wird von dieser Persönlichkeit, von diesem Teilaspekt **Johann Wolfgang von Goethe** das gelebte Leben eingeordnet, kritisch betrachtet. Die Fehler werden erkannt, und daraus resultiert, daß **Johann Wolfgang von Goethe** dir Auskunft geben kann, wie er heute sein damaliges Leben sieht.

Frage: Bleibt er dann als Persönlichkeit nach dieser Gesamtbeurteilung und seinem Rückblick auf das gelebte Leben – wobei er jetzt stellvertretend für jede andere Persönlichkeit steht – erhalten und bildet sich weiter beziehungsweise entwickelt sich weiter, oder geht er grundsätzlich ein in sein Gesamtbewußtsein und das Gesamtbewußtsein geht seinen weiteren Weg, entwickelt sich gemeinsam weiter?

Claudius: So ist es. Er geht ein in das Gesamtbewußtsein aller Leben. Aus diesem Gesamtbewußtsein spalten sich wieder neue Inkarnationen ab, die einen gewissen Lernprozeß durchleben werden.

Frage: Das heißt, die Persönlichkeit **Johann Wolfgang von Goethe** ist damit eigentlich abgeschlossen?

Claudius: Sie ist abgeschlossen.

Frage: Ist sie abgeschlossen wie ein Kreis, den wir schon einmal gezeichnet haben? Die obere Hälfte ist das Leben, die Beurteilung der Erfahrung ist die untere Hälfte auf eurer Seite. Somit entsteht ein Kreislauf, das Leben ist komplett?

Claudius: Richtig, dieses Leben ist komplett abgeschlossen.